

# PRESSESPIEGEL „VolksMusical KNEIPP“



## GästeZeitung Bad Wörishofen Februar / März 2017

OPEN-AIR, BÜRGERFEST UND NOCH VIELES MEHR ZU EINEM BESONDEREN JUBILÄUM

### Warum die ganze Kneippstadt in diesem Jahr in großer Feierlaune ist

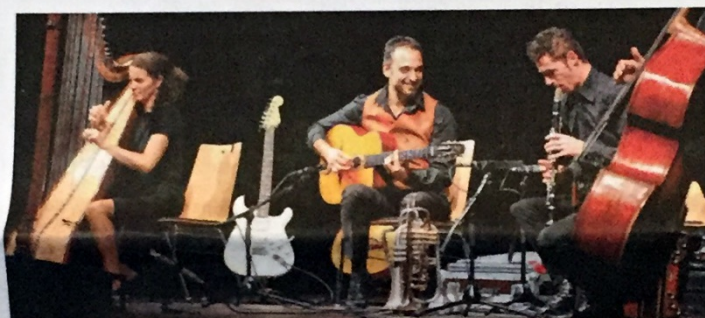
Das Jahr 2017 wird ein ganz besonderes für die Kneippstadt sein. Vor 950 Jahren wurde Bad Wörishofen erstmals urkundlich erwähnt. Dieses Jubiläum wird groß gefeiert. Gleichzeitig jährt sich am 17. Juni der Todestag von Pfarrer Sebastian Kneipp zum 120. mal.

Für die Bürger und Gäste bringt das auch einige Veränderungen mit. Zum Beispiel was das Stadtfest und das Gartenstadtfest angeht. „Aufgrund des großen organisatorischen und finanziellen Aufwands“ werden beide Festivitäten heuer zu einer gemeinsamen 950-Jahr-Feier zusammgelegt. Das teilte Bad Wörishofens Veranstaltungsleiterin Anna-Marie Schluifelder mit.

#### Vier Festtage geplant

Die erste offizielle Erwähnung Bad Wörishofens datiert exakt vom 29. Juni 1067. Der 29. Juni fällt heuer auf einen Donnerstag. Er liegt „genau vor dem traditionellen Veranstaltungstermin des Stadtfestes mit Steiermarkfest“, so Schluifelder. „Wir machen uns dies zu Nutzen und planen daher vier Festtage“ bis Sonntag, 2. Juli.

Das ist aber noch nicht alles. Es wird in Zusammenarbeit mit der Mindelheimer Zeitung einen Foto- und Videowettbewerb zum Thema „950 Jahre Bad Wörishofen“ geben. Die Stadt bietet zum Jubiläum außerdem eine neue Produktlinie an. In der Kurhaus-



Stars beim 950-Jährigen der Stadt Bad Wörishofen: das Herbert Pixner Projekt. Foto: Matthias Becker

Galerie wird es eine Sonderausstellung zum Jubiläum geben.

Mit dem Kurorchester spricht man über ein historisches Themenkonzert zum Jubiläumsjahr. Zudem soll die Ausstellung „Naturheilkunde von einst bis jetzt“ der Klinik Blankenstein in Bad Wörishofen Station machen.



Auch eine „Guckkasten-Ausstellung“ am Kurhaus ist geplant. Dabei geht es um eine hinterleuchtete Wand mit dreidimensionalen Ansichten Bad Wörishofens. Bereits fest steht das Jubiläumsprogramm an sich. Am Donnerstag, 29. Juni, gibt es einen Festakt im Kursaal, der um

18 Uhr mit einer ökumenischen Andacht am Musikpavillon beginnt. Um 19 Uhr geht es dann mit den Feierlichkeiten los, die allen Bürgern und Gästen offen stehen.

#### Wer ist der Festredner?

Dem Einmarsch örtlicher Blaskapellen, unter der Führung von Sanni Risch, folgt die Festrede. Wer sie hält, ist noch nicht bekannt. Fest steht dagegen, dass die Pfarrer-Kneipp-Grund- und Mittelschule einen Einakter aufzuführen wird. Sanni Risch wiederum präsentiert dort einen eigenen für den Anlass komponierten Marsch. Beim Festakt wird außerdem die Festschrift zum Jubiläumsjahr vorgestellt.

Vom 30. Juni bis zum 2. Juli folgt dann das 15. Steiermarkfest mit dem Festkonzert „Durch die Epochen“. Dieses wird von der Irmgard-Seefried-Sing- und

Musikschule gestaltet. Am Samstag, 1. Juli, gibt es den ganzen Tag lang Festprogramm und als Höhepunkt das Open-Air-Konzert mit dem Herbert Pixner-Projekt.

Das Stadtfest mit Steiermarkfest und das Gartenstadtfest werden vereint zu einem großen „Bürgerfest“. Veranstaltungsort soll

der Ostpark sein, als „Mitte zwischen Gartenstadt und Kernstadt“, so Schluifelder.

„Die Gartenstadt und auch die Kneipp-Steirer werden in das Bürgerfest integriert und sollen daran mitwirken“, genauso wie örtliche Musikkapellen und Gruppen. Auch der Veranstaltungskatalog steht heuer ganz im Zeichen des Jubiläums. Das eigens entwickelte Logo kennzeichnet dort Veranstaltungen, welche die 950-Jahr-Feier zum Thema haben.

#### Eigenes Musical

Und bereits am 10. Juni wird „Kneipp - das VolksMusical“ von Sanni Risch im Kursaal uraufgeführt und ist für nur fünf Vorstellungen zu sehen. Über 100 Mitwirkende werden die Geschichte und die Zeit Sebastian Kneipps am Originalschauplatz neu interpretieren. mhe